Abgestimmtes Rezyklat-Paket für Spritzgießmaschinen

Artikel vom **21. Oktober 2021**
Spritzgießmaschinen

Bei der Verarbeitung von Rezyklaten verfügt Arburg über langjährige Erfahrung und hat entsprechende Software sowie Hardware im Programm. Im neuen Rezyklat-Paket, das auf der »Fakuma 2021« vorgestellt wurde, sind diese nun zusammengefasst und für alle Allrounder inklusive der Mehrkomponenten-Spritzgießmaschinen verfügbar. Modifizierte Plastifizierung und eine intelligente Prozessregelung lassen so laut Hersteller die sichere Verarbeitung rezyklierter Materialien, deren Qualität und Form stark schwanken kann, in vollem Umfang zu.



Das Rezyklat-Paket besteht aus Hard- und Software (Bild: Arburg).

Um Rezyklate für ein möglichst breites Spektrum an Anwendungen problemlos einsetzen zu können, wird eine spezielle Ausstattung für Spritzgießmaschinen zunehmend sinnvoll. Das neue Rezyklat-Paket von Arburg beinhaltet daher Softwarefunktionen wie mehrstufige Anfahrparameter und den »aXw Control PressurePilot«. Bei der Hardwareausstattung sorgt ein modifiziertes Zylindermodul mit Filterdüse für eine unterbrechungsfreie Zufuhr auch schlecht rieselnder Materialen. Die sehr homogene Materialaufbereitung wird von einer CrN-beschichteten Schnecke mit spezieller Geometrie übernommen. Zylindertemperaturen bis 450 °C bringen mehr Flexibilität in den Prozess. Alles zusammen macht laut Maschinenhersteller die Verarbeitung von rezyklierten Materialien einfacher, konstanter und sicherer. Ausgangsbasis für den Einsatz des Rezyklat-Pakets ist die adaptive Prozessregelung »aXw Control ScrewPilot«, die Störungen des Füllverlaufs kompensiert und die Formfüllung stabil hält. Die Regelung ist bei elektrischen und hybriden Allroundern

serienmäßig und bei hydraulischen Maschinen optional erhältlich. Zusätzliche Steuerungsfunktionen wie »aXw Control PressurePilot« und mehrstufige Anfahrparameter sorgen für eine weitere Stabilisierung der Prozesse.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag